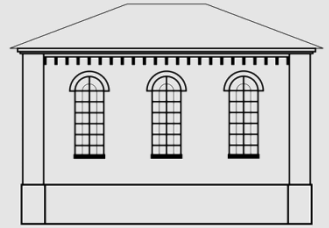


21. Oktober 2018 – Vortrag „Der Wein und das Judentum“ von Dr. Susanne Urban



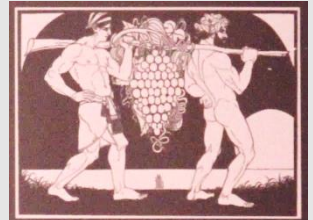
Freundeskreis
ehemalige
Deidesheimer
Synagoge e.V.



Der Wein und das Judentum

„... besehn wir, ob der Rebstock treibt ...“

Wein im Judentum: Von Traditionen und Genuss



ש"ם
SCHUM-STÄDTE
SPEYER WORMS MAINZ

Sonntag
21.10.2018
11:00 Uhr

Vortrag von Dr. Susanne Urban

SCHUM-Städte e.V. in Worms,
in Kooperation mit der Landeszentrale für
Politische Bildung Rheinland-Pfalz

in der ehemaligen Deidesheimer Synagoge
Bahnhofstraße 19

Der Wein und das Judentum

Vortrag von Susanne Urban

Dr. Susanne Urban ist Historikerin (Promotion am Moses-Mendelssohn-Zentrum/Universität in Potsdam) und hat sich seit vielen Jahren den Themen Antisemitismus und Antizionismus an diversen Stellen und zahlreichen Institutionen verschrieben.

So war sie von 1990 bis 2004 und von 2007 bis 2009 freie Mitarbeiterin des Jüdischen Museums Frankfurt am Main, zwischenzeitlich (1994 bis 2004) Mitarbeiterin und Redakteurin der Zeitschrift TRIBÜNE.

Im Jahre 2004 arbeitete sie als Fellow Researcher des International Institute for Holocaust Research, Yad Vashem / Jerusalem bevor sie von 2004 bis 2009 als Mitarbeiterin der International School for Holocaust Studies, Yad Vashem / Jerusalem tätig geworden ist.

Von Mai 2009 bis November 2015 leitete sie die Abteilung Forschung und Bildung im International Tracing Service in Bad Arolsen.

Seit November 2015 ist sie Geschäftsführerin des SchUM-Städte Speyer, Worms, Mainz e.V.

Im Jahre 2016 kuratierte sie die Ausstellung „... besehn wir, ob der Rebstock treibt ...“ Wein im Judentum: Von Traditionen und Genuss

Wir freuen uns über Ihren Besuch auch bei einer der nächsten Veranstaltungen in der ehemaligen Synagoge!

10.11.18, 19:00 Uhr, Schola Gregoriana Kirchpergensis „Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt Psalmvertonungen vom Mittelalter bis heute“

02.12.18, 11:00 Uhr, ehemalige Synagoge Adventsmatinee: „Vogelfrei“ – Johannes Conen singt Balladen und Lieder von Francois Villon, in der Nachdichtung von Paul Zech

Sonntag

21.10.2018

11:00 Uhr

